



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 23.05.2014 floatend Uhr | Rike Bartmann

Vater unser

"Otce nas" "patro nia" "Bapa kami" "isä meidän" "notre père"

Ich verrate jetzt mal ein stranges Hobby von mir. Ich gehe im Urlaub gerne in die Kirchen. Ich habe schon Gottesdienste besucht in den USA, in Ghana, Frankreich, Griechenland, Spanien, sogar in der Türkei und in Thailand. Oft hab ich kein Stückchen von dem verstanden, was da erzählt wurde. Aber spätestens an der Stelle, wo das "Vater Unser" beginnt, da war ich dann voll dabei. Und die unterschiedlichen Gebetsformen, die faszinieren mich total – einander die Hände reichen, die Augen schließen, singen, zum Altar tanzen, man, was hab ich da nicht alles gesehen. Das "Vater Unser" – das beten Christen auf der ganzen Welt, von Katholiken bis zu Baptisten. In jeder Sprache. Ob mit "Otce nas" oder "isä meidän". Das Gebet ist total global.

Mega spannend finde ich auch, in eine völlig leere Kirche zu gehen – in einem fremden Land oder einer anderen Stadt, völlig egal. Die Ruhe reißt mich aus dem Getümmel und plötzlich ist da Stille. ---. Ich kann durch die Kirche schlendern, Kerzen anzünden oder mich einfach vom Shoppen ausruhen. Irgendwie hab ich das Gefühl, dass mich diese Ruhe, dieser kühle Ort total anzieht.

Und ich finde es unglaublich, wie sehr etwas Gemeinsames verbinden kann. Kochen. Tanzen. Sammeln. Fußball. Musik. Oder eben ein Gebet.

Rike Bartmann, Münster